

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malserstraße 10, Ruf 344

Nr. 1

Landeck, den 2. Jänner 1954

9. Jahrgang

Ein Rückblick auf 1953:

Große Erfolge trotz wirtschaftlicher Armut

Weihnachten, die gnaden- und segensreiche Zeit, ist vorüber, und es naht der Tag, an dem das Jahr 1953 Abschied nimmt, zurücksinkt in die Vergangenheit und ein neues Jahr eintritt in die Geschichte der Menschheit. Wenn zu Silvester um Mitternacht die Glocke des Pfarrturmes mit dumpfem, ernstem Schlag einsetzt, die letzten Minuten des scheidenden Jahres anzuzeigen, so überkommt jeden Menschen, der wachend diesen Augenblick erlebt, ein eigenes Gefühl, ein Gedanke ernster Besinnung. Der Mensch hält einen Moment inne in seinem Hasten und Treiben, er wird ruhig, nachdenklich und still, um dann wieder sinnend und ernst, emsig und geschäftig, sorgend oder sich unterhaltend, oft laut und abstoßend sich in eitles Vergnügen stürzend, in das neue Jahr einzutreten. Ernst und Freude, Dank und Bitte, Genugtuung und Erwartung, Sorge und Angst, was erfüllt nicht alles jeweils im Besinnen und Nachdenken, besonders in diesen Minuten vor Anbruch des neuen Jahres, des Menschen Herz und Gemüt? Jeder muß und wird sich in Selbstbekenntnis und Selbsterkenntnis Rechenschaft geben vor Gott und seinem Gewissen über das Wirken und Tun in seinem seelischen und materiellen, im privaten persönlichen, beruflich-wirtschaftlichen und öffentlichen Leben im abgelaufenen Jahr.

Ich wurde ersucht, zum Jahresschluß kurz und im wesentlichen, soweit es der hier zur Verfügung stehende Raum zuläßt, einen Rückblick zu halten über die Tätigkeit und die Leistungen im Bezirke Landeck im allgemeinen öffentlichen Bereich, auf wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet. Wenn auch von der Allgemeinheit wenig beachtet, so kann gesagt werden, daß viel geschehen ist. Bürgermeister, Gemeindevertretung, Kammern, Vereine und Private haben, unterstützt und beraten von Sachverständigen, Behörden und Ämtern, wirklich viel geleistet und trotz wirtschaftlicher Armut große Erfolge erzielt.

Das Gemeindehaus in Serfaus und das Pfarramt in St. Anton, die Schulhäuser in Tösens, Ladis, Fließ, Langesthei, Ischgl, Tobadill, Pians und Strengen wurden im wesentlichen als Neu- bzw. Umbauten fertiggestellt, das Rathaus in Landeck, das Gemeindehaus in Nauders, die Schulhäuser in Grins und Prutz im Rohbau erstellt, die Schulhausbauten in Serfaus, See und Greit und das Gemeindehaus in Schönwies für die Inangriffnahme im kommenden Jahr projektiert, die Kirchen in Flirsch und Spiß, das Schulhaus in Fiß und das Gebäude des Bezirksgerichtes in Landeck instand gesetzt bzw. renoviert.

Auf vier Alpen wurden größere Baumaßnahmen durchgeführt, der Neubau des Bundesrealgymnasiums für Knaben und Mädchen in Landeck wurde genehmigt und im Spätherbst der Grundaushub getätigt.

Das E-Werk und die Hochdruckwasserleitung in Flirsch, die Wasserleitung und Beregnungsanlage in Stanz sowie die Wasserleitung in Pfunds und Oberfalpetan wurden im wesentlichen fertiggestellt, die Wasserleitung Fendels-Ried und Galtür ein großes Stück weitergebaut und die Wasserleitung für Ischgl, Serfaus, Kaunertal und Mils-Grieshaus projektiert. Kanalisierungsarbeiten in Landeck und Zams wurden begonnen bzw. weitergeführt, die Projekte der Kanalisierung von Pettneu und St. Anton ausgearbeitet, die Bewässerung am Kaunerberghang wurde zu 90 Prozent und die Bewässerung Prutz-Faggenreith fast fertiggestellt.

Die Wegbauten Grist — Falterschein, Spiß — Spießermühl wurden begonnen, die Güterwege Pfötschle — Eichholz und Ladis — Fiß wurden weitergeführt, die Umfahrungsstraße Strengen ist fertiggestellt, mit dem **Ausbau und der Staubfreimachung der Paznauntalstraße** wurde begonnen; diese Arbeit wird einen Zeitraum von drei bis vier Jahren beanspruchen. Im kommenden Jahr



Glück und Gesundheit im ganzen Jahr!

wird die etwa 17 km lange Teilstrecke zwischen See und Ischgl durchgehend, wenn möglich auf 4,5 m Fahrbahn verbreitert werden; die Belagsarbeiten werden dann im Jahre 1955 durchgeführt, so daß mit Ende des Jahres 1955 auch die Paznauntalstraße über 60 Prozent verbessert, verbreitert und staubfrei sein wird. Die Serfauser Dorfstraße wurde ausgebaut und staubfrei gemacht. Auf der Vinschgauer Bundesstraße Nauders wurden Lawinenschutzbauten und auf der Kaunertaler Straße Maurerarbeiten durchgeführt. Zur Deckung des Strombedarfes in der Zukunft hat die Tiwag mit dem Bau eines Laufwerkes bei Ausnützung der Innstrecke zwischen Prutz und Imst begonnen; die Bauarbeiten stehen in vollem Gang und werden voraussichtlich in fünf Jahren beendet sein. Im Stadttinnern von Landeck wurde das Leitungsnetz teilweise verkabelt; im Paznauntal wurden die Elektrifizierungsarbeiten fortgesetzt.

An Waldwegen wurden 3440 m, begonnen in früheren Jahren, fertiggestellt und 6130 m neu gebaut. Zur Erhaltung von Förderungsförstgärten wurden große Beträge aufgewendet, 197.000 Forstpflanzen wurden ins Freiland versetzt. Größere Lawinerverbauungsprojekte namentlich im Paznauntal, wurden ausgearbeitet, und es ist zu erwarten, daß im Frühjahr 1954 mit der Verbauung begonnen wird.

Die Frage des schweizerischen Zollausschlußgebietes Samnaun konnte endlich einer für den Bezirk und das benachbarte Samnaun zufriedenstellenden Regelung zugeführt werden, so daß die vor 1938 bestandenen gutnachbarlichen und wirtschaftlichen Beziehungen wieder aufgenommen werden könnten.

Die letzten Tage des abgelaufenen Jahres brachten uns noch eine besondere Freude. Dank den Bemühungen unseres Bundeskanzlers und der Bundesregierung haben die französischen Besatzungstruppen den Bezirk Landeck verlassen. Wir sind damit einen Schritt weitergekommen auf dem Wege zu der uns schon längst versprochenen staatlichen Freiheit.

Auf kulturellem Gebiet haben die verschiedenen Vereine eine äußerst lebhafte Tätigkeit entfaltet. Die Blasmusikkapellen, die Schützenkompanien, die Gesangsvereine und der Orchesterverein Landeck, die Heimatbühnen Landeck und Prutz, die Laienbühnen und Theatergruppen in den einzelnen Gemeinden haben sich große Mühe gegeben und in der Pflege des Brauchtums und Laienspiels viel geleistet. Durch Errichtung von Vereinsälen im Zuge der Schulhausbauten wird diese Tätigkeit noch gefördert und unterstützt. Bei den öffentlichen Bauten und in Kunstausstellungen wurde den einheimischen Künstlern Gelegenheit gegeben, sich zu entfalten und ihr Können zu zeigen. In Vorträgen, namentlich des Katholischen Bildungswerkes, in Aussprachen bei Elternabenden und Männerrunden, in Heimstunden wurde jung und alt Gelegenheit geboten, das Wissen zu erweitern, sich auszusprechen, Anregungen zu geben, Aufklärung zu erhalten und dabei zu erkennen, daß es etwas Schöneres gibt als sich nächtelang auf dem Tanzboden oder in lärmenden Vergnügungen zu tummeln. Auch sei noch die Tätigkeit des Kulturausschusses der Stadtgemeinde Landeck erwähnt, der sich besondere Mühe gibt, die kulturellen Belange aufzuzeigen und zu vertreten. Ebenso seien die öffentlichen Interessenvertretungen in den Kammern erwähnt, die ebenfalls neben ihrer eigentlichen Tätigkeit sich für die Wahrung der kulturellen Belange stets eingesetzt haben.

Dieser Tätigkeitsbericht im Bezirke wirkt in seiner Kürze nüchtern, er beinhaltet aber eine Summe von

Arbeit, reichlicher Arbeit eines Jahres, die nur bewältigt und erfolgreich durchgeführt werden konnte im Zusammenwirken aller Interessierten und Verantwortlichen. Es sei mir gestattet, allen herzlich zu danken für die Initiative und Arbeit, die im einträchtigen Zusammenhalt aller zu so schönen Erfolgen führte. Dieses einträchtige Zusammenwirken aller Männer und Frauen in den Gemeinden und im Bezirke, der verantwortlichen Funktionäre, aller Ämter, Behörden, Interessenvertretungen und Privaten, die neben ihren eigenen wirtschaftlichen Sorgen sich der Verantwortung der Allgemeinheit gegenüber bewußt sind, wird auch im kommenden Jahr mit Gottes Hilfe zu Erfolgen führen. Halten wir auch in Zukunft den Geist der Zwietracht fern, gehen wir eifersuchtslos, verantwortungsfreudig und verantwortungsbewußt und einträchtig an die Arbeit! Jeder, der guten Willens ist, trage das Seine bei, indem er neben der Tätigkeit auf seinem eigenen Arbeitsgebiet sich auch der Verpflichtung der Allgemeinheit gegenüber bewußt ist und danach handelt.

Ich wünsche allen Gottes reichsten Segen und viel Erfolg im neuen Jahr! Möge der Geist der Weihnacht wirken im Herzen jedes einzelnen, im Zusammenleben in den Familien, in den Gemeinden und im Bezirk!

Dr. Friedrich Koler, Bezirkshauptmann

Landecker Christkindleinzug 1953

Nachdem seit Anfang November kein Tropfen mehr gefallen und damit die Wahrscheinlichkeit eines ergiebigen Schneefalles fast gänzlich gesunken war, schien in der Nacht zum Sonntag vor Weihnachten St. Petrus ein gütiges Einsehen mit den Landecker Jugendrot-

Das Kunstwerk des Monats



Dame am Klavier

Studie zum Bild „Die Störung“ — Kreidezeichnung von Adolph von Menzel (1846)

kreuzkindern gehabt zu haben. Was sich viele nicht mehr erhofft hatten, war doch wahr geworden: Der erste Schnee war gefallen und gab damit dem Landecker Christkindleinzug das richtige Gepräge.

Nun bereits zum vierten Male veranstaltet — letztes Jahr allerdings wegen zu nasser Witterung ausgefallen —, wurde der Christkindleinzug 1953 zu einer prächtigen vorweihnachtlichen Kundgebung eines sehr großen Teiles der Bevölkerung der Stadt und deren Umgebung. Es mögen gegen zweitausend Menschen gewesen sein, die diesmal als interessierte Zuschauer und Zuhörer schon ziemlich lange vor dem Einzug zum Marktplatz gekommen waren; ihr Kommen hatten sie auch keineswegs zu bereuen, denn 1953 war der Einzug des Christkindes in Landeck noch reichhaltiger und feierlicher.

Unter Glockengeläute führte der durch Fackelträger sich schon von weitem ankündende Zug von der Pfarrkirche zum Marktplatz. Die Hirtenschar war diesmal noch zahlreicher, aber auch die Englein zeigten eine sinnige Bereicherung, nämlich ein ganzes Dutzend musizierender Engel (übrigens sah man dabei auch die hier nur mehr selten gesehene Streichzither). Beim brennenden Christbaum auf dem Marktplatz wurde dann die eigentliche Vorweihnachtsfeier gehalten, die durch einen Sprecher, einen Bläserchor der Jungmusikkapelle und den Hauptschulchor sehr innig gestaltet wurde. Daß die heimischen Weihnachtslieder bei uns halt immer doch am besten gefallen, bewies die beim Publikum froh und höchst zustimmend aufgenommene Wiedergabe des Oberinntaler Weihnachtsliedes „Es hat sich halt eröffnet“. In guter Ordnung, wobei sich auch die Besucher meistens mustergültig verhielten, ging der Zug wieder zurück, um sich dann bei der Hauptschule aufzulösen.

Unseren werten Kunden

**DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE
ZUM JAHRESWECHSEL**

Strickerei Auer, Landeck

Dort wurden von den Mädchen der 4.b- und 4.d-Klasse zehn alte, einzelstehende Leute mit einer guten und sehr reichhaltigen Jause bewirtet. Allerdings nicht nur bewirtet, sondern die Mädchen führten ein Hirtenstück vor, eine Gruppe machte nette Hausmusik mit meist weihnachtlichen Weisen und alle zusammen betätigten sich als sehr aufmerksame Gastgeber.

Im Namen der Bevölkerung sei dem Jugendrotkreuz der Landecker Hauptschule, das den Christkindleinzug im Verein mit den Landecker Volksschulen veranstaltete, herzlich gedankt!
H. W.

Weihnachtsfeier einer Schulfamilie

Es war wahrhaftig eine große Familie, die zahlreiche Besuchermenge, die sich am 22. Dezember 1953 im Vereinshaussaal in Landeck nachmittags zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier, gegeben von der Lehrer- und Schülerschaft unseres Bundesrealgymnasiums, zusammenfand: Kleine Buben und Mädchen bis zu den angehenden Maturanten, junge und im Dienst ergraute Professoren, jüngere und ältere Schülereltern. Waren die Weihnachtsfeiern früherer Jahre dieser Schule mehr Theaterstücken gewidmet, so mischte diesmal eine junge, lustige Musikanten-



A. T. T. - Ecke

Gemeindeblatt ist nun Kluborgan!

Der Beschluß der Bezirksgruppenvollversammlung 1953 des Automobil- und Touringklubs Tirol, das Gemeindeblatt zum Kluborgan für die ATT-Bezirksgruppe Landeck zu erklären, ist nun praktisch durchgeführt. Es wurde allen alten und neuen ATT-Mitgliedern des Bezirkes Gelegenheit gegeben, das Blatt zu bestellen, wovon auch sehr viele Mitglieder Gebrauch gemacht haben. Aus diesem Grunde entfällt daher das zeitraubende und mit beträchtlichen Spesen verbundene Versenden von persönlichen Einladungen zu Ausfahrten, Veranstaltungen und Versammlungen. In der nun fast ein Jahr bestehenden ATT-Ecke werden alle ATT-Mitglieder des Bezirkes Landeck laufend über sämtliche Veranstaltungen, darüber hinaus auch über alles Wissenswerte hinsichtlich Devisen, Paßangelegenheiten, technischen (so weit es der Raum zuläßt) und gesetzlichen Neuerungen auf dem Gebiete des Kraftfahrwesens informiert.

Demzufolge verweist die ATT-Bezirksgruppe Landeck ihre Mitglieder ausschließlich auf ihre Verlautbarungen in diesem Blatt.

gruppe - wie sie die derzeitige Leiterin der Schule, Frau Dr. Stipberger, nannte - kräftig im Programm mit. Die in-nigen Weihnachtslieder mit Instrumentalbegleitung fanden besonderen Gefallen des den Saal bis zum letzten Platz füllenden Publikums. Unter den verschiedenen Rezitationen wußte Prof. Dr. Hermann Kuprian, der am gleichen Tage mit dem Preis der Stadt Innsbruck für dramatische Dichtung ausgezeichnete, durch seine dynamische Vortragskunst, die Marcel Pagnol's „Merlusse“ in mit-reißender Form aufleuchten ließ, besonders zu beeindrucken.

Das Problem „Die Familie zu Weihnachten“ gestaltete Prof. Albert Schiemer in seiner die Herzen ansprechenden Art abschließend zum Höhepunkt der wenn auch längeren, so doch immer schlichten Weihnachtsfeier, die nach mehreren ausgezeichnet gebrachten mehrstimmigen Chören unter der Leitung von Prof. Rosa Hock in erhebender Weise mit dem gemeinsam gesungenen, immer auf's neue schönen „Stille Nacht, heilige Nacht“ schloß und bei allen Beteiligten starken Eindruck hinterließ.
H.W.

Landeck besitzt nun auch einen Skilift

Im Dezember wurde nun wenigstens ein Skilift für die Landecker Skisportler, den diese schon lange herbeisehnten, fertiggestellt, u. zw. ist dies der neue Schlepplift des Berghotels „Tramserhof“ auf der Trams. Seine Talstation befindet sich in ungefähr 5 Minuten Entfernung vom genannten Hotel in der Nähe der ehemaligen Sprungschanze, die Endstation bei der Patsch - Hochwiese; bei 245 m Fahrtstrecke überwindet der Lift dabei einen Höhenunterschied von 78,5 m. Die mittlere Steigung beträgt 16°, die höchste Steigung 24°. Die Fahrzeit dauert 70 Sekunden, wobei 4 Personen gleichzeitig fahren und in der Stunde insgesamt 180 Personen befördert werden können. Mit diesem Schlepplift wurde nun ein sehr begrüßenswerter Anfang gemacht, der den Landecker Skifahrern besonders willkommen sein wird; dem Besitzer des Berghotels „Tramserhof“, Hotelier Karl Hauers, muß für seine Initiative Dank und Anerkennung gezollt werden!

Redaktionsschluß f. Nr. 2: **Montag, 4.1.54, 17 Uhr**



Hannelore Schroth als kleines Ballettmädchen in der zaubernden Filmoperette „Der Fürst von Pappenheim“ (Siehe auch heutiges Kino Inserat.) Bild: Constantin-Film

Der neue Maiensee-Schlepplift am Ariberg

Aus der weißen Mulde von St. Christoph führen herrliche Hänge in östlicher Richtung zu den Maienköpfen empor. Im Winter 1952-53 wurde in diesem Gelände ein provisorischer Schlepplift errichtet, der sich bis weit ins Frühjahr hinein größter Beliebtheit erfreute, so daß im vergangenen Sommer daran gegangen wurde, diesen Skilift auszubauen und auch höher hinaufzuverlegen. Am 23. Dezember hat nun die Bergbahn A.G. St. Anton diesen neuen Skilift dem Winterverkehr übergeben.

Bei einer Trassenlänge von 560 m überwindet der stabil gebaute Lift eine Höhendifferenz von 110 m und hat bei einer Fahrtdauer von 3 Minuten eine stündliche Fördermöglichkeit von 500 Personen. Von der Bergstation führt in der Verlängerung des Lifts ein kurzer Hang hinüber zum Maiensee, dessen silberhelle Wasserfläche im Sommer die Aribergwanderer immer von neuem entzückt. Damit ist für den Benutzer des Lifts der Ausgang der berühmten Waldschneisen-Abfahrt gewonnen, die über die Mesnermähder nach St. Anton führt. Nach St. Christoph zurück ergeben sich prachttvolle Übungsmöglichkeiten über den Slalomhang, den Walfischrücken und den Straßenhang, während die südlich dem Galzig vorgelagerten Maienköpfe von der Liftstation in kurzem Anstieg erreichbar sind.

Tödlicher Unfall beim Holztriften

Gegen 1 Uhr mittags wurde am 21. Dezember der ledige 53 jährige Bauer Florian Purtscher aus Serfaus beim Holztriften in der sogen. „Königsleitn“, etwa drei Viertel Gehstunden oberhalb von Serfaus, von einem circa 4 m langen und 50 cm starken Baumstamm am rechten Oberschenkel getroffen; dadurch erlitt Purtscher einen Oberschenkelbruch. Purtscher wurde mit einem Schlitten nach Serfaus und von dort mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus Zams gebracht; dort ist Purtscher an den Folgen seines Unfalles am 26. Dezember um 3 Uhr früh gestorben.

Betrunkene haben Glück! Am Hl. Abend fuhr gegen 17.30 Uhr der 26 jährige Handelsvertreter Horst Püschel aus Essen mit seinem Pkw. in stark alkoholisiertem Zustand auf der Paznauntalstraße in Kappl-Höferau über die etwa 5 m hohe Straßenböschung in die Trisanna; dabei

wurde der Fahrer nicht verletzt, doch sein Wagen ziemlich schwer beschädigt. Wie wir hiezu noch erfahren, waren im Pkw. Püschels auf der Fahrt von Essen bis Tirol vier Personen gesessen; die übrigen drei Insassen waren jedoch etwa 600 m vor der Unfallstelle ausgestiegen, da Püschel, der mit dem zweiten männlichen Insassen auf der Fahrt vom Montafon bis ins Paznaun eine halbe Flasche Steinhäger getrunken hatte, aufgefordert worden war (u. zw. von den beiden mitfahrenden Frauen!), anzuhalten. Beide Männer waren ziemlich stark angeheitert und fingen bei ihrer Einvernahme zum Unfall durch die Gendarmerie an zu randalieren, so daß sie zur Ausnüchterung in den Kappler Gemeindearrest gebracht werden mußten. — Weitere Unfälle: Am 22. Dezember fuhr gegen 17.05 Uhr der Landecker Taxichauffeur Robert Bazzanella mit einem Pkw. vom Bahnhof Landeck in die Stadt, als er etwa 40 m vor der Perjener Brücke einen haltenden Omnibus bemerkte, an dem er dann, nach mehrmaligen Lichtsignalen, langsam vorbeifuhr. Als er den Omnibus fast passiert hatte, sprang hinter diesem Frau Anna Thurner von Zamsberg heraus, um die Straße zu überqueren. Sie wurde vom Pkw. erfaßt, kam auf die Kühlerhaube zu liegen und wurde dann nach links vorne auf die Straße geschleudert, wo sie mit einer Gehirnerschütterung, einem Bruch der rechten Elle und einer Verletzung des rechten Oberschenkels liegenblieb; von einem des Weges kommenden Pkw. wurde sie ins Krankenhaus Zams eingeliefert. — Am 26. Dezember geriet gegen 18.30 Uhr in der Kurve der Bundesstraße nördlich der Zamser Innbrücke ein von Innsbruck kommender Landecker Omnibus auf der vereisten Fahrbahn ins Schleudern, stieß an der rechten Fahrbahnseite einen Wehrstein um, zerrümmerte einen Gartenzaun und blieb in einem Garten, knapp vor dem Absturz über die steile Innufer-Böschung, stehen. Verletzt wurde niemand, doch mußte der Omnibus von einem Rüstwagen aus Landeck wieder auf die Fahrbahn gezogen werden, wo er seine Fahrt fortsetzen konnte.

Leiche und Motorrad aufgefunden. Südwestlich des Ortsteiles Piel der Gemeinde Ischgl wurde am 19. Dezember im sogen. „Pachteltobel“ eine bisher unbekannte männliche Leiche aufgefunden; dabei dürfte es sich um einen etwa 30-35 jährigen, 180 cm großen Mann handeln, dessen rechtes Auge, vermutlich durch Sturz, ausgeschlagen war. Der Aufgefundene hatte wohl einen Rucksack, aber keine Papiere bei sich; es wird vermutet, daß er ins genannte Tobel abgestürzt ist. — Das bei dem seinerzeitigen Unfall bei Flirsch, wobei zwei deutsche Motorradfahrer tödlich in der Rosanna verunglückt waren, im Fluß abgetriebene Motorrad konnte nun auch von einem Flirscher geborgen werden.

Dr. Rosmarie Felbermayer

Fachärztin für Kinderheilkunde

Landeck-Perfuchs, Herz.-Friedr.-Str. 31

Tel. 294

ordiniert ab 4. Jänner 1954

für alle Krankenkassen

Ordinationszeiten: Täglich vormittags von 9-11, nachmittags nur Montag, Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr.

Lohnsteuerkarten abholen nicht vergessen!

Leserbrief. Der Einsender Jos. Kr. aus P. (Nachforschungen haben ergeben, daß dieser Name in dem betreffenden Orte unseres Bezirkes gar nicht existiert!) wird gebeten, bei Wahrung des Redaktionsgeheimnisses seinen richtigen Namen zu nennen; erst dann kann die Veröffentlichung seines Leserbriefes zum Thema „Moderne Schulhäuser im Bezirk Landeck“ erfolgen.

In diesem Zusammenhange macht die Redaktion wieder einmal aufmerksam, daß anonyme oder mit erfundenen Namen versehene Leserbriefe, auch wenn ihr Inhalt noch so interessant und berechtigt ist, unweigerlich im Papierkorb landen müssen. Die Einsender von Leserbriefen können wünschen, daß ihr Name in der Veröffentlichung selbst nicht genannt wird, doch muß der Einsender der Redaktion seinen vollen Namen nennen.

Fließ. Am 14. Dezember starb unser unvergeßlicher Josef Knabl vulgo Bertese-Josef, Bauer, im Alter von 85 Jahren. Viele Jahre hindurch war er Gemeinderat, Kapellmeister und Kirchenchordirigent sowie Feuerwehrhauptmann; auch diente er der Allgemeinheit lange Jahre als Gemeindegeldschätzmann. Im Ersten Weltkrieg rückte er mit dem Landecker Baon als Standschütze nach Südtirol ein. Mit ihm ist wieder ein Stück Alt-Fließ dahingegangen; die Jungen mögen sich an ihm ein Beispiel nehmen!
J. W.

Trauungen. In Landeck heirateten am 18. Dezember der Masseur Hermann Schafferer und die Masseuse Margarethe Meßner, beide Marktplatz 4; am 24. 12. der Arzt Dr. Leopold Felbermayer, dzt. Wien IX., und die Fachärztin Dr. Rosemarie Zabka, Herzog-Friedrichstraße 31. - Herzl. Glückwünsche!

Sterbefälle. Es starben in Landeck am 22. Dezember die Private Maria Huber, Malsersstraße 29, 85 Jahre alt; in Zams am 23. 12. der B.B.-Pensionist Josef Saurwein, Zams 16, 71 Jahre alt; am 27. 12. der Rentner Heinrich Wolf, Versorgungshaus Ried, 82 Jahre alt.

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Landeck am 2. Dezember ein Hubert dem Tischler Franz Scheiber und der Herta geb. Petrik, Burschlweg 15; am 4. 12. eine Rosmarie Josefa dem Vorarbeiter Anton Soratru und der Petronilla geb. Mark, Andreas-Hoferstraße 3; in Zams am 19. 11. eine Angela dem Bauern Josef Öttl und der Erna geb. Zangerl, Grins 29; am 21. 11. eine Marlies Ida dem B.B.-Beamten Josef Saurwein und der Maria geb. Mattle, Zams 16; am 22. 11. ein Walter Hubert dem Textilarbeiter Max Legenstein und der Katharina geb. Pangratz, Landeck, Maisengasse 22; am 23. 11. ein Josef dem Bauern Gottfried Schultes und der Anna geb. Wille, Zams, Falterschein 35; am 24. 11. ein Karl Albert dem Gendarmeriebeamten Karl Teißl und der Hedwig Maria geb. Spiß, St. Anton 33; am 25. 11. eine Gerda Helene dem Bauern Franz Josef Gabl und der Irma geb. Praxmarer, Schönwies 68; am 28. 11. ein Gerhard dem B.B.-Beamten Anton Scherl und der Maria Anna geb. Scherl, Landeck, Lötzweg 49; eine Martha Maria dem Bauern Josef Walser und der Maria geb. Peer, Ischgl 103; eine Ida dem Hilfsarbeiter Alois Pircher und der Ida geb. Larcher, Wiesberg 18; eine Hermine dem Bauern Johann Neurauder und der Maria geb. Fink, Zams, Zamserberg 9; am 2. 12. ein Werner Josef dem B.B.-Schaffner Egon Wasle und der Ernestine geb. Zangerl, Landeck, Bahnhofstraße 30; eine Lieselotte Erna dem Hilfsarbeiter Franz Georg Gabl und der Maria geb. Schmid, Schönwies 78; am 6. 12. ein Erich dem Mechaniker Peter Hainz und der Olga geb. Pfeifer,

Geschäfts-Wiedereröffnung

Der geschätzten Bevölkerung von Prutz und des ganzen Oberen Gerichtes wird hiemit höflich bekanntgegeben, daß die

Gemischtwarenhandlung Anton Kofler in Prutz

Telefon Nr. 9 (Dauerverbindung)

mit Jahresbeginn wiedereröffnet ist und

- Eisenwaren
- Papier- u. Kurzwaren
- Haushalts- und
- sowie Lebensmittel
- Küchengeräte
- und Spirituosen

in bester Qualität und zu reellen Preisen wieder erhältlich sind.

Die geschätzte Bevölkerung wird bei entsprechendem Bedarf höflich zu einem unverbindlichen Besuch eingeladen.

Landeck, Knappenbühel 6; eine Klara dem Maurerpolier Richard Walch und der Aloisia geb. Juen, Fließ 84.
Herzl. Glückwünsche!

Die Freiw. Feuerwehr Landeck ladet alle Kameraden zu der am 6. Jänner 1954 um 14 Uhr im Gasthof „Sonne“, Perfuchs, stattfindenden **Hauptversammlung** ein. Zum **Feuerwehrball** am 6. Jänner 1945, 20 Uhr, im Gasthof „Schrofenstein“ sind alle Feuerwehrmänner, Gönner und Freunde der Feuerwehr herzlichst eingeladen.

Schützengilde Landeck. Gesellschaftsschießen mit Bolzgewehren am Sonntag, den 3. 1. 54, 14 Uhr, in der „Sonne“.

Die Generalversammlung des SV. Zams

am 19. Dezember 1953 wies einen erfreulich guten Besuch auf und brachte mit Beifall zur Kenntnis genommene befriedigende Tätigkeitsberichte des Obmanns und der einzelnen Funktionäre. Aus den Neuwahlen des Ausschusses gingen als neue Funktionäre für das kommende Jahr hervor: Wiedergewählt wurden Obmann Eberhard Reheis, Obm.-Stv. Hans Graber sen., Schriftführer Walter Fraidl und Kassier Max Krenn; mit der Leitung der Sektion Sommersport wurde Karl Zadra, für den Wintersport Ferdl Grüner betraut. Als Jugendwarte wurden Bruno Flunger (Sommer-) und Toni Zangerl (Wintersport) bestellt. Für die kommende Wintersaison wurde die Abhaltung der traditionellen Vereinsveranstaltungen beschlossen, während für die Sektion Sommersport durch die Fußballmeisterschaft die Marschroute schon gegeben ist.

Der Skiklub Flirsch hielt kürzlich im „Löwen“ seine Jahreshauptversammlung ab, die nicht besonders gut besucht war. Aus dem Tätigkeitsbericht war die Vergrößerung der Skihütte zu entnehmen, wobei die von den Mitgliedern freiwillig und unentgeltlich geleisteten Arbeitsschichten besonders hervorgehoben wurden. Trotzdem waren die Auslagen für den Bau ziemlich hoch, jedoch kann nach dem Kassenbericht der Kassenstand noch als günstig bezeichnet werden. Als Obmann wurde Webermeister Karl Klaus einstimmig wiedergewählt.

Fundausweis: 2 Fahrräder, 1 Geldtasche, 1 Meterstab, 1 Ball, 1 P. Kinderhandschuhe, 1 Fahrrad-Satteldecke und 1 Halskette.

Für Heimarbeit neuwertige **Handstrickmaschine** „Strick-fix“ zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia, Landeck



Meinen werten Kunden und Geschäftsfreunden entbiete ich die besten Wünsche für Glück u. Erfolg im neuen Jahr!

FRANZ STURM Malermeister
Landeck - Perfuchs

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 3. 1.: Fest des hl. Namens Jesu, Kommunionssonntag d. Männer, Seminaropfer! - 6 Uhr hl. Messe f. Karolina Geiger, 7 Uhr Männermesse f. d. Anl. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr hl. Amt f. Sabina Marth, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt n. Mng. Zucol, 11 Uhr hl. Messe; 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 4. 1.: Oktavtag vom Fest d. hl. Unschuldigen Kinder - 6 Uhr hl. Amt f. Heinrich u. Monika Ortler, 7.15 Uhr Jahresamt f. Julius Vorhofer, 8 Uhr 1. Jahresamt f. Agnes Steinbacher.

Dienstag, 5. 1.: Vigil v. Erscheinung d. Herrn - 6 Uhr hl. Messe n. Mng. St., 7.15 Uhr Jahresamt f. H. H. Pfarrer Dr. Josef Penz, 8 Uhr Jahresmesse f. Franz Traxl; 17 Uhr Dreikönigswasserweihe - Beichtgel.

Mittwoch, 6. 1.: Fest d. Erscheinung d. Herrn - Sammlung f. d. Missionen - 6 Uhr hl. Messe n. Mng., 7 Uhr hl. Messe f. d. Anl. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr hl. Messe f. Philomena Bangratz u. Marianne Raggl, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst m. feierl. Hochamt f. d. † d. Fam. Bock, 11 Uhr Jahresmesse f. Hans Frieden; 17 Uhr feierl. Segenandacht.

Donnerstag, 7. 1., innerhalb d. Festoktav - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Wille u. Gruber, hier Jahresmesse f. Franz u. Marianne Huber, 7.15 Uhr hl. Messe f. Josef Lenz - Öd, 8 Uhr hl. Messe f. Anna Stecher.

Freitag, 8. 1., innerhalb der Festoktav - 6 Uhr Jahresmesse f. Johann Spieß, hl. Messe f. Maria Spitaler, 7.15 Uhr hl. Messe f. Franziska Schmidbauer, 8 Uhr hl. Messe f. Aloisia Seeberger.

Samstag, 9. 1., innerhalb d. Festoktav - 6 Uhr Jahresmesse f. Katharina Somadossi, hl. Messe f. Magdalena Juen, 7.15 Uhr hl. Messe f. † d. Fam. Schmid, 8 Uhr hl. Messe f. Anton u. Adeline Greil; 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 3. 1. 1954

Dr. Fortunat Palla, Landeck, Schentenvilla, Tel. 542

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 2. u. 3. 1. 1954: Ruf 210 424

Eigentümer und Verleger: Stadigemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

ERSATZTEILE für

**JEEP
DODGE
G. M. C.
MACK**

Autohaus „Augum“
Ges.m.b.H., WIEN XII,
Gaudenzdorfer Gürtel 39
A 30 079

Danksagung

Anlässlich des plötzlichen Todes unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, Herrn

Josef Knabl

danken wir allen, insbesondere der hochw. Geistlichkeit sowie der Gemeindevertretung, Musikkapelle, Kirchenchor, Feuerwehr und allen übrigen Teilnehmern an seinem letzten Gange.

Fließ, im Dezember 1953

In tiefer Trauer:

Geschwister Knabl

Zeitgeschehen IM BILD

Beilage zum Landecker Gemeindeblatt

Wir blenden zurück

JÄNNER

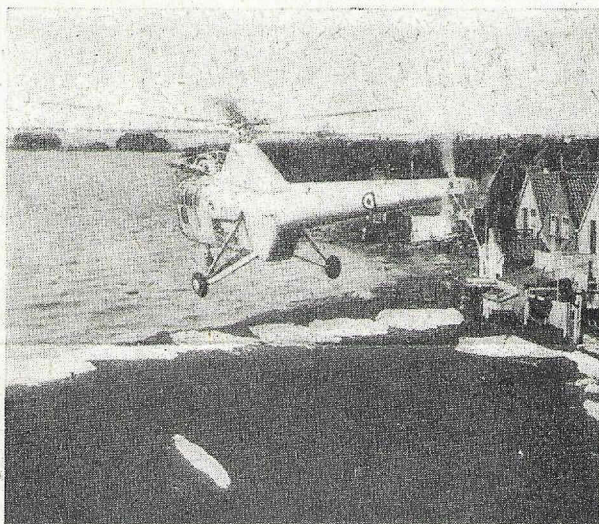
D	1	Neuj., Ch. B.
F	2	Makarius
S	3	Genoveva 1
S	4	Titus B.
M	5	Simeon
D	6	Heil. 3 Kön.
M	7	Reinhold
D	8	Severinus €
F	9	Julian
S	10	Paul Eins. 2
S	11	Tasso
M	12	Ernst
D	13	Jutta
M	14	Felix
D	15	Paulus ①
F	16	Heinrich
S	17	Anton Eins. 3
S	18	Priska
M	19	Knud
D	20	Fab. u. Seb.
M	21	Agnes
D	22	Vinzenz ②
F	23	Mariä Verm.
S	24	Timotheus 4
S	25	Pauli Bek.
M	26	Paula
D	27	Joh. Chrys.
M	28	Manfred
D	29	Franz Sales
F	30	Martina ③
S	31	Petrus N. 5



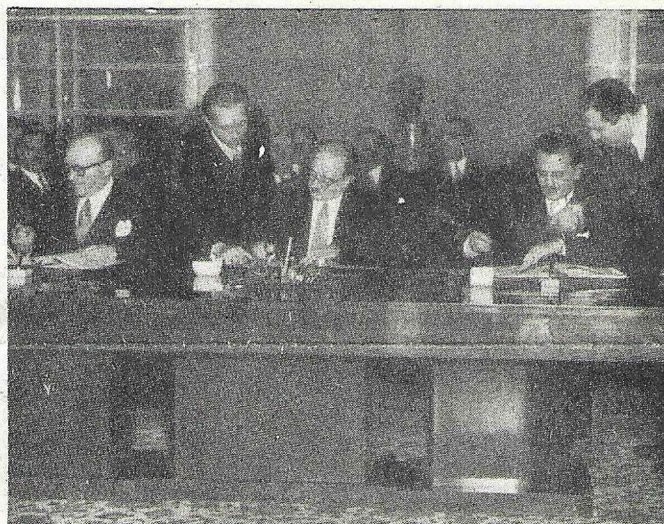
Das Jahr 1953 steckte noch in den Kinderschuhen, als Dwight D. Eisenhower als erster Republikaner seit zwanzig Jahren sein Amt als Präsident der USA antrat. Die Inaugurationsfeierlichkeiten erfuhren eine heitere Unterbrechung, als der Cowboystar Monte Montana, der im Festzug mitritt, den Präsidenten um die Erlaubnis bat, ihn mit dem Lasso einfangen zu dürfen.

FEBRUAR

1	Ignaz M.
2	Mariä L.
3	Blasius B.
4	Veronika
5	Agatha
6	Dorothea
7	Romuald € 6
8	Johann v. M.
9	Apollonia
10	Wilhelm
11	Theodora
12	Benedikt
13	Katharina
14	Valentin ① 7
15	Georgia
16	Juliana
17	Fastn., Konst.
18	Aschm., Sus.
19	Arnold
20	Ulrich ②
21	Eleonora 8
22	Petri Stuhl.
23	Romana
24	Matthias
25	Walpurga
26	Alexander
27	Leander
28	Romanus ③



Als in Holland die Deiche brachen, entsandten viele Länder — darunter auch Österreich — Rettungskolonnen in das Katastrophengebiet. Hier ein Hubschrauber der britischen Marine bei der Evakuierung der Zivilbevölkerung der vom Hochwasser gefährdeten Insel Schouwen.



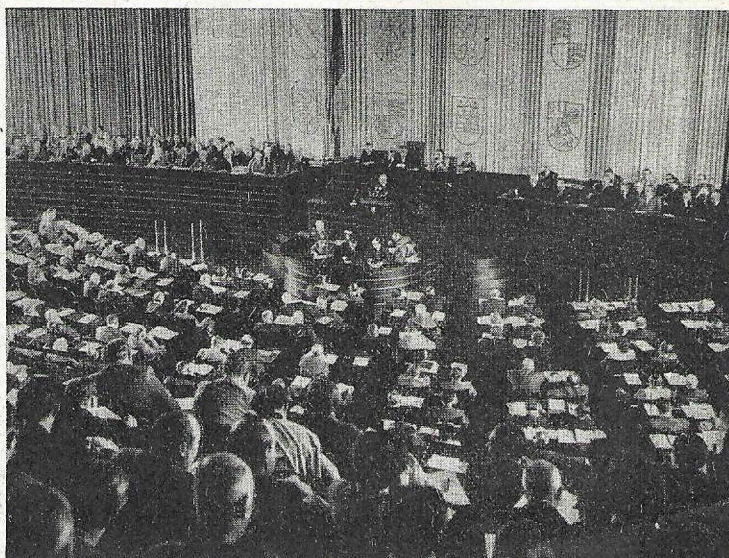
Eine neue Phase der türkisch-jugoslawisch-griechischen Beziehungen, die jahrhundertlang alles andere als freundschaftlich waren, leitete die Unterzeichnung eines Freundschaftspaktes durch die Außenminister dieser Länder in Ankara ein. Diesem Abkommen folgte kurze Zeit später noch ein Militärbündnis.

MARZ

1	Albinus
2	Karl
3	Kunigunde
4	Kasimir
5	Gerda
6	Felzitas
7	Thomas A. 10
8	Joh. v. G. €
9	Franziska
10	40 Märtyrer
11	Wolfram
12	Gregor
13	Rüdiger
14	Mahlde 11
15	Luise
16	Herbert
17	Gertrude
18	Eduard
19	Josef Nährv.
20	Irmgard
21	Benedikt 12
22	Lea ③
23	Otto
24	Gabriel E.
25	Mariä Verk.
26	Emanuel
27	Rupert
28	Guntram 13
29	Palms., Bert.
30	Roswitha ④
31	Amos Pr.



Nach Stalins Tod gingen seine Funktionen auf Malenkov (vorne links), Beria und Molotow über, die zusammen mit anderen Sowjetgrößen den Sarg zum Mausoleum trugen. Der Mann Nr. 2 im Triumvirat, Lawrentij Beria (rechts), wurde im Juni dieses Jahres als Hochverräter verhaftet.



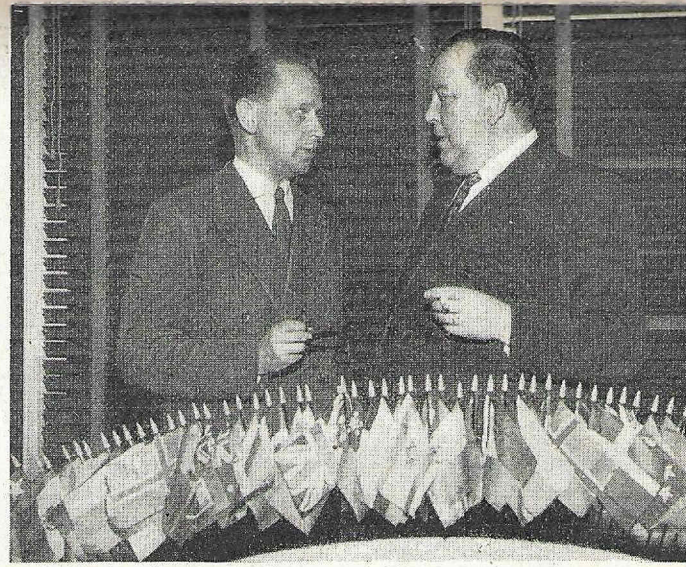
Erst bis Sowjetrußland einsieht, daß es trotz seiner Militärmacht nichts ausrichten kann, wird Europa in Frieden leben können, erklärte der deutsche Kanzler Dr. Adenauer vor dem Bonner Bundestag, der das Abkommen über die Schaffung der europäischen Verteidigungsgemeinschaft billigte. Zum Nachteil der Einheit Europas zeigten die Volksvertretungen anderer Länder nicht die gleiche Bereitwilligkeit,

APRIL

- 1 Hugo
- 2 Gründ., Franz
- 3 Karfr., Konrad
- 4 Kars., Isidor 14
- 5 **Ostersonnt.**
- 6 **Ostersonnt.**
- 7 Hermann €
- 8 Walter
- 9 Maria Kl.
- 10 Daniel
- 11 Leo P. 15
- 12 **Julius**
- 13 Justianus ●
- 14 Hedwig
- 15 Anastasia
- 16 Lambert
- 17 Rudolf
- 18 Mechtilde 16
- 19 **Kreszenzia**
- 20 Hildegard
- 21 Alexandra 3
- 22 Alfried
- 23 Adalbert
- 24 Georg
- 25 Markus 17
- 26 **Kletus B.**
- 27 Petrus Can
- 28 Paul
- 29 Peter M. ②
- 30 Rosamunde



Noch nie hatte in Österreich eine Regierungsbildung so lange gedauert wie nach den Februarwahlen. Nach langwierigen Verhandlungen konnte Ing. Raab Bundespräsident Dr. Körner seine Koalitionsregierung vorstellen, die, abgesehen von dem Ausscheiden des früheren Kanzlers Ingenieur Figl, keinerlei Veränderungen aufwies.



Seit dem Eintreten der UN für Südkorea im Juni 1950 Generalsekretär Trygve Lie den Sowjets ein Dorn im Auge. Ihr Boykott des Generalsekretariats veranlaßte daher Try Lie, der auf die Wahrung der Vermittlerrolle der Vereinten Nationen bedacht war, seinen Rücktritt anzubieten. Hier begrüßt er seinen Nachfolger, den Schweden Dag Hammarskjöld.

MAI

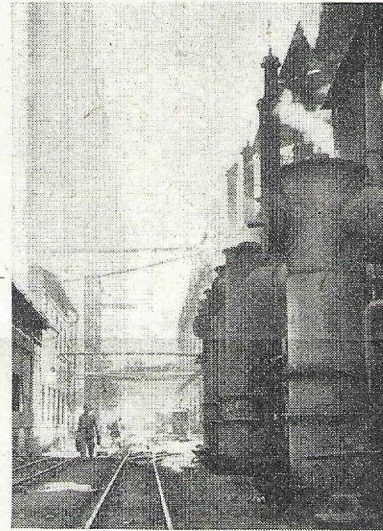
- 1 **Ruhe- u. Ftg.**
- 2 Athanasius 18
- 3 **1. Auffindg.**
- 4 Florian
- 5 Pius V.
- 6 Joh. v. d. Pf. €
- 7 Stanislaus
- 8 Michael E.
- 9 Karoline 19
- 10 **Mittg., Ant.**
- 11 Gangolf
- 12 Pankrätius
- 13 Servatius ●
- 14 **Christi Himf.**
- 15 Sophie
- 16 Joh. v. Nep. 20
- 17 **Diötm.**
- 18 Erich
- 19 Zölestin
- 20 Bernhard 3
- 21 Felix
- 22 Julia
- 23 Desiderius 21
- 24 **Pfingstf.**
- 25 **Pfingstf.**
- 26 **Pfingstf.**
- 27 Marianne
- 28 Magdalena
- 29 Wilhelm ②
- 30 Erwin
- 31 Ferdinand 22
- 32 **Angela**



Der erste europäische Stahlbarren wurde im Beisein des Präsidenten der Montan-Union, Monnet, gegossen, als ein europäischer Stahlmarkt an die Stelle von sechs nationalen Märkten trat.



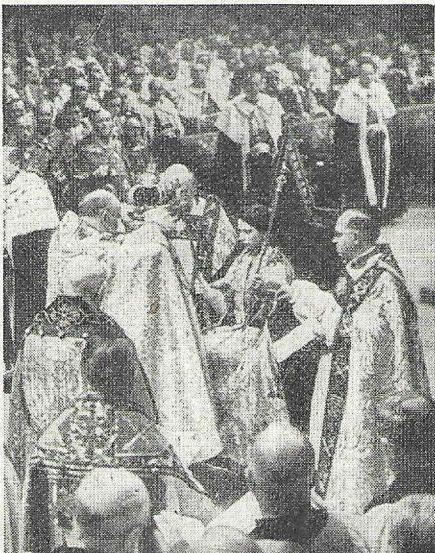
Welthandel geht jeden an. Unter dieser Devise tagte die Internationale Handelskammer in Wien. Abbau der Handelschranken und Konvertierbarkeit der Währungen wurden als Voraussetzungen einer gesunden Weltwirtschaft bezeichnet.



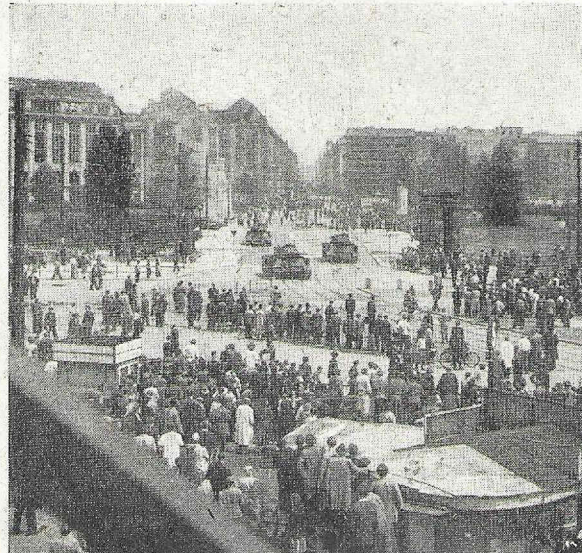
In Donawitz wurde ein neues Eisenwerk in Betrieb genommen. Die Modernisierung der Stahlwerke mit ERP-Hilfe bewirkte, daß Stahlpreise in Österreich trotz erhöhter Eisenpreise stabil blieben.

JUNI

- 1 Regina
- 2 Erasmus
- 3 Klothilde
- 4 **Frontl., Ch.** €
- 5 Winfried
- 6 Norbert 23
- 7 **Robert**
- 8 Medardus
- 9 Prim. u. Fel.
- 10 Margarete
- 11 Barnabas ●
- 12 Johann F.
- 13 Anton v. P. 24
- 14 **Antonia**
- 15 Vitus
- 16 Benno
- 17 Adolf
- 18 Elisabeth
- 19 Emma 3
- 20 Florentina 25
- 21 **Alois v. G.**
- 22 Eberhard
- 23 Edeltrud
- 24 Johann d. T.
- 25 Burkhard
- 26 Joh. u. Paulus
- 27 Ladislaus ② 26
- 28 **Leo II. P.**
- 29 Peter u. Paul
- 30 Pauli Ged.



Elisabeth II. wurde in London zur englischen Königin gekrönt. Mit dem Namen Elisabeth verknüpft das englische Volk immer noch die Vorstellung einer Blütezeit des britischen Weltreichs.



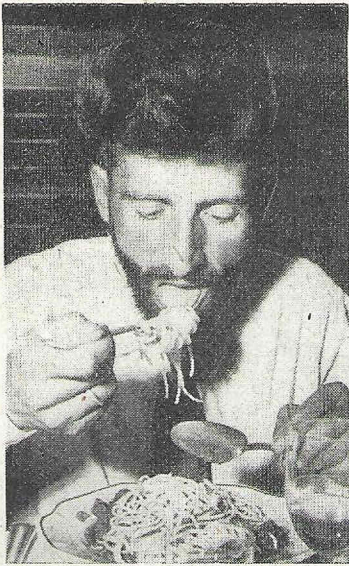
Mit Protesten gegen die Normerhöhung fingten die Unruhen in Ostdeutschland an. Dann aber brach sich der Unmut der Bevölkerung gegen das Regime elementar Bahn. Sowjetpanzer unterdrückten die Aufstände. Die Opfer waren ein Appell an das Gewissen der ganzen Welt.



Der frische Wind, der in Ägypten weht, fegte die letzten Reste der Monarchie hinweg und brachte den kleinen Fuad seinen Thron. Präsident der Republik Ägypten: Gen. Na.

JULI

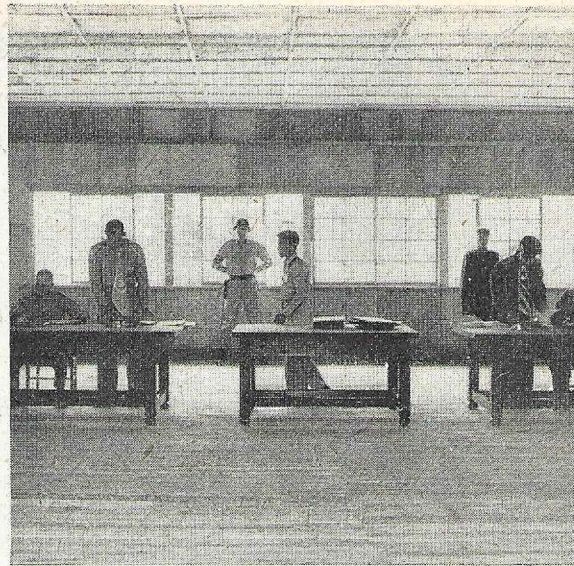
M	1	Theobald
D	2	Mariä Heims.
F	3	Elgar
S	4	Berta 27
S	5	Zyr. u. Met.
M	6	Isaias Pr.
D	7	Willibald
M	8	Kilian
D	9	Gottfried
F	10	Amalia
S	11	Pius I. P. 28
S	12	Andreas
M	13	Arno
D	14	Bonavent.
M	15	Apostel-Teil.
D	16	Maria v. B.
F	17	Alexius
S	18	Friedrich 29
S	19	Aurelia 30
M	20	Elias P.
D	21	Arbogast
M	22	Maria Mag.
D	23	Apollinaris
F	24	Christine
S	25	Jakob Ap. 30
S	26	Anna 31
M	27	Natalia
D	28	Viktor P.
M	29	Mariha
D	30	Ingeburg
F	31	Ignaz v. L.



Am höchsten hinaus von allen Österreichern kam 1953 der Bezwinger des Nanga Parbat, Hermann Buhl, der damit „österreichischer des Jahres“ wurde.



„Wir brauchen keine Lebensmittelhilfe“, sagte Pankow. Die Ostdeutschen waren anderer Meinung, wie der Sturm auf die Paketverteilungsstellen in West-Berlin eindeutig bewiesen hat.



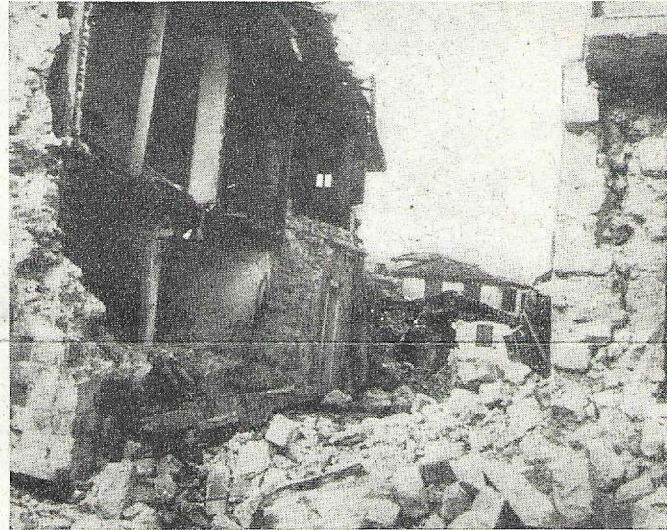
Der Koreakonflikt soll am Konferenztsitz bere werden. In Panmunjon unterzeichneten Vertreter UN und Nordkoreas einen Waffenstillstand. Umbar vor der Feurereinstellung sicherten sich die I munisten noch unter schweren Verlusten an schen und Material beherrschende Höhenstellu

AUGUST

S	1	Petri Kettf. 31
S	2	Ilfons 32
M	3	Sydia 33
D	4	Dominikus 34
M	5	Mariä Sch. 35
D	6	Verkl. Jesu 36
F	7	Kajetan 37
S	8	Hartwig 38
S	9	Romanus 39
M	10	Amadaus 40
D	11	Susanna 41
M	12	Klara 42
D	13	Gertrud 43
F	14	Albert 44
S	15	Mariä Hf. 33
S	16	Rochus 45
M	17	Bertram 46
D	18	Helene 47
M	19	Sebald 48
D	20	Oswin 49
F	21	Balduin 50
S	22	Siegfried 34
S	23	Philipp 51
M	24	Bartholom. 52
D	25	Ludwig K. 53
M	26	Zephyrin 54
D	27	Gebhard B. 55
F	28	Augustin 56
S	29	Joh. Enthpt. 35
S	30	Rosa 57
M	31	Raimund 58



Der Stern Mossadeqs begann zu sinken, als seinem Staatsstreich eine Gegenaktion der kaisertreuen Truppen folgte, die dem Schah wieder auf den Thron half, den Diktator aber ins Gefängnis brachte. Diese Ereignisse führten zu einer Besserung der englisch-persischen Beziehungen, obwohl die Anglo-Iranian Oil Company verstaatlicht bleibt.



Eine Serie schwerer Erdbeben erschütterte die griechi Mittelmeerinseln und Zypern. Hunderte Häuser stürzte und tausende Menschen wurden obdachlos oder kamen in Trümmern um. Wieder bewiesen Österreich und die Wel Hilfsbereitschaft und sandten Lebensmittel, Kleider und I kamente sowie Hilfsmannschaften in die Katastrophenge

SEPTEMBER

D	1	Rüth
M	2	Stephan K.
D	3	Seraphine
F	4	Rosalie
S	5	Laurentius 36
S	6	Magnus
M	7	Dietrich
D	8	Mariä Geb. 30
M	9	Gorgonius
D	10	Diethard
F	11	Helga
S	12	Mar.-N.-Fst. 37
S	13	Maternus
M	14	Erhöhung
D	15	Melitta
M	16	Ludmilla 30
D	17	Hildegard
F	18	Thomas V.
S	19	Arnulf 38
S	20	Eustachius
M	21	Matthäus E.
D	22	Mauritius
M	23	Thekla 30
D	24	Rupert
F	25	Kleophas
S	26	Zyprian 39
S	27	Kos. u. Dam.
M	28	Wenzel K.
D	29	Michael 31
M	30	Hieronimus



Mit einer Festwoche beging der österreichische Gewerkschaftsbund seinen 60. Geburtstag. Höhepunkt war ein mehrere Kilometer langer Festzug durch Wien, der durch Figurengruppen den sozia len Aufstieg des arbeitenden Menschen von der Antike bis zur Gegenwart darstellte.



Ein Vertrauensbeweis für die Politik Dr. Adenauers (hier an der Urne) war der Ausgang der deutschen Bundestagswahlen. Der Regierungsblock verfügt nun über die Mehrheit im Bundestag.



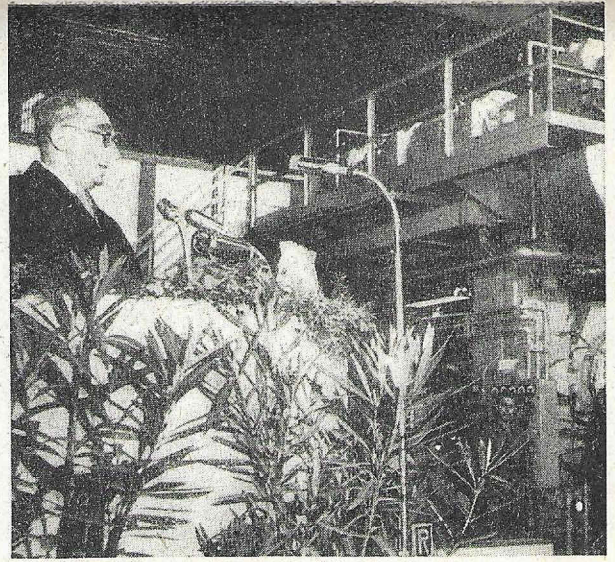
Ein Ereignis, das die gesamte liche Welt in Aufruhr vers war der aus Paris diktierte Rock. Mais non, nicht ganz meinte Modekönig Christian hochberühmte, nun sich in

OKTOBER

D	1	Remigius
F	2	Schtzgli., L.
S	3	Ewald 40
S	4	Franz
M	5	Gerwich
D	6	Konrad
M	7	Rosenkzf., J.
D	8	Brigitta ●
F	9	Ingrid
S	10	Franz v. B. 41
S	11	Bruno
M	12	Maximilian
D	13	Koloman
M	14	Hildegund
D	15	Theresia ●
F	16	Gallus Abt
S	17	Aloisia 42
S	18	Lukas E.
M	19	Petrus v. A.
D	20	Edmund
M	21	Ursula
D	22	Kordula ●
F	23	Josefine
S	24	Raphael E. 43
S	25	Ludwig
M	26	Amandus
D	27	Sabina
M	28	Simon u. J.
D	29	Sigibert €
F	30	Klaudius
S	31	Wolfgang 14



Der glücklichste Tag für viele Österreicher war der, an dem ein Transport mit 634 Spätheimkehrern aus der Sowjetunion in Österreich eintraf. Viele Familien sind nun wieder vereint, aber noch immer warten viele Landsleute fern der Heimat auf ihre Entlassung.



Das Kaltwalzwerk der Linzer VOEST wurde von Bundesminister Ing. Waldbrunner feierlich in Betrieb genommen. Mit der Eröffnung dieser Anlage wurde der von ERP unterstützte Ausbau des größten Betriebes unserer Schwerindustrie beendet.

NOVEMBER

S	1	Allerheilig.
M	2	Allers., Just.
D	3	Hubert
M	4	Karl Borr.
D	5	Emmerich
F	6	Leonhard ●
S	7	Engelbert 45
S	8	Gottfried
M	9	Theodor
D	10	Andreas Av.
M	11	Martin B.
D	12	Kunibert
F	13	Stanislaus
S	14	Alberich ● 46
S	15	Leopold
M	16	Otmar A.
D	17	Gregor
M	18	Odo Abt
D	19	Elisabeth
F	20	Felix v. V.
S	21	Mariä O. ●
S	22	Cäcilia
M	23	Klemens
D	24	Johann
M	25	Egbert
D	26	Konrad
F	27	Günther
S	28	Gerhard € 48
S	29	Walter
M	30	Andreas Ap.



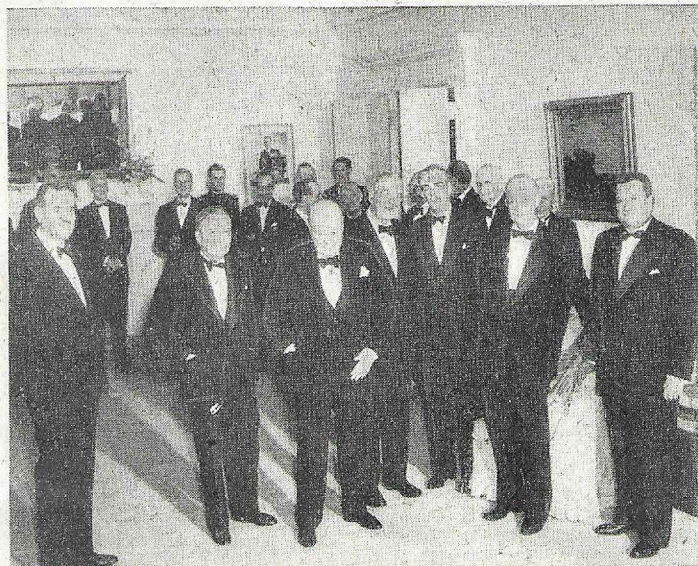
Ein Herrscherpaar nach dem Geschmack der Amerikaner sind König Paul und Königin Friederike von Griechenland. Bei ihrem Besuch in den USA wurde ihnen ein Empfang bereitet, wie er nur selten ausländischen Gästen zuteil wird. Im New-Yorker Konfettiregen konnte man ihre Gesichter kaum erkennen.



Die Unruhen in Triest waren für Italien und Jugoslawien das Signal, Truppen an der Grenze des Freistaates zusammenzuziehen. Es bedurfte ernster Mahnungen der Westalliierten, um die erhitzten Gemüter in der Hafenstadt und den beiden angrenzenden Ländern zu besänftigen.

DEZEMBER

D	1	Edmund
M	2	Herta
D	3	Franz Xav.
F	4	Barbara
S	5	Gerard 49
S	6	Nikolaus ●
M	7	Ambros
D	8	Mariä Empf.
M	9	Joachim
D	10	Judith
F	11	Damasus
S	12	Justin 50
S	13	Luzia ●
M	14	Berthold
D	15	Ignaz
M	16	Adelheid
D	17	Lazarus
F	18	Gratianus
S	19	Urban 51
S	20	Christian ●
M	21	Thomas
D	22	Beata
M	23	Viktoria
D	24	Adam u. Eva
F	25	Christfest
S	26	Steph. M. 52
S	27	Joh. Ev.
M	28	Unsch. Kd. €
D	29	Thomas
M	30	Lothar
D	31	Silvester



Das Konzept der westlichen Politik für die nächsten Monate legten während der Bermudakonferenz die Staatschefs und Außenminister von Frankreich, Großbritannien und den USA fest. Die amerikanischen Politiker betonten erneut ihr Interesse an einem geeinten Europa, das sie in jeder Hinsicht zu unterstützen bereit sind.



Am Silvesterabend lief dieser jungen Dame ein Rauchfänger über den Weg. Der ist bestimmt echt, am Neujahrstag ist das nicht so sicher, dachte sie, und berührte den „schwarzen Mann“. Was sie sich davon erhofft — viel Glück im neuen Jahr.

*Zum Jahreswechsel
entbietet
allen Kunden und Bekannten
die besten Wünsche*

Johann Ladner, Zams

Schuhmachermeister

Unseren werten Kunden, Freunden und
Bekanntem wünschen wir alles Gute für
1954

Fleischhauerei

KARL HANDL, Pians

Geschäftsführer: Karl Klomberg

*Allen Geschäftsfreunden und Bekannten
die besten Wünsche für das kommende
Jahr*

Dipl. Ing. Friedrich Steiner

S ä g e w e r k u n d H o l z e x p o r t
Landeck - Zams

2-Familienhaus in Arzl bei Imst, für
Pension geeignet, zu verkaufen; 2 Wohnungen bei
Ankauf sofort frei, Dachboden für 3 Räume aus-
baufähig (3000 m² Waldanteil u. Obstgarten), Bau-
jahr 1937. Adresse Tyrolia Landeck.

Ehrenerklärung

Walter Höglinger, Landeck, nimmt die am
12. Dezember 1953 gegenüber Barbara Friedhuber
und Albertina Wiederin beim Erscheinen um 1 Uhr
früh im Gasthaus „Löwen“ in Urgen öffentlich
gemachte ehrenrührige Äußerung mit dem Aus-
druck des Bedauerns zurück.

DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM



Jahreswechsel



ALLEN UNSEREN VEREHRTEN KUNDEN, GESCHÄFTS-
FREUNDEN UND BEKANNTEN ENTBIETET



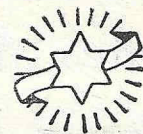
Älteste Holz- u. Kohlenhandlung



OLIVIO LUCHETTA

Landeck - Perjen - Telefon 545

Wir wünschen unseren werten
Kunden frohe Feiertage
und ein gesegnetes
Jahr 1954



Gleichzeitig bitten wir, uns auch
im kommenden Jahr wieder wie
bisher das Vertrauen zu schenken

Alexander Mungenast

G e m i s c h t w a r e n h a n d l u n g

ZAMS, Tel. 532

Die *STADTMUSIKKAPELLE* LANDECK

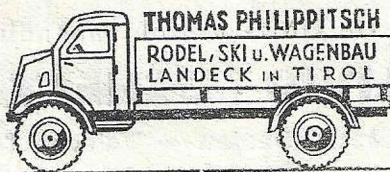
wünscht allen Gönnern und Freunden



ein erfolgreiches Jahr 1954!

Allen werten Kunden und Bekannten

VIEL GLÜCK UND ERFOLG FÜR
1954!



Allen meinen verehrten Kunden
die besten Wünsche

zum
neuen Jahr

entbietet

Ferdinand FRAIDL

Schneidermeister - Urichstraße 10



Ein

glückliches Neujahr

1954

wünscht allen ihren Genossenschaftsmitgliedern
und werten Kunden

Landwirtschaftliche

Bezugs- u. Absatzgenossenschaft

Landeck, Kaifenau Nr. 132



Allen meinen geschätzten
Kunden und Geschäftsfreunden

ein recht glückliches

neues Jahr

1954

JOSEF JÖCHLER

Buch- und Papierhandlung - Büroartikel und
Büromaschinen - Musikinstrumente

LANDECK - TEL. 464



Mit bestem Dank für Ihr Vertrauen wünsche ich meinen geehrten Kunden das Beste

zum Jahreswechsel

und werde mich auch weiterhin bemühen, Sie mit meiner Arbeit bestens zufriedenzustellen.

Josef STAGGL, Schuhmachermeister
LANDECK, Marktplatz

Unseren verehrten Gästen, Geschäftsfreunden und Bekannten entbieten wir die besten

Glückwünsche zur Jahreswende!

HOTEL
Goldener Adler, Landeck

Mit den Weben,
die dieses
Qualitäts - Zeichen



tragen, werden Sie auch im neuen Jahre viel Freude erleben, denn

Schindler-Weben

sind nicht nur gut, sondern auch wirklich preiswert!

BERTRAM TEXTILIEN
Rohner

LANDECK - PIANS
VORARLBERGER BAUMWOLLWAREN - V.
R E S T E N V E R K A U F

Hinein ins neue Jahr

Mit Temperament und Schwung in schönen Tanz- und Unterhaltungskleidern!

Die Saison der Tanzbeine

hat in diesen Tagen ihren Anfang genommen und wir stehen Ihnen in allen Bekleidungsfragen mit Rat und Tat zur Seite.

VIEL FREUDE UND GLÜCK

wünscht Ihnen immer Ihr

MODENHAUS
HUBER

Unsere Ausstellung im Neubau (täglich während der Geschäftszeit geöffnet) und unsere Schaufenster zeigen Ihnen das Neueste. Auswahl-Sendungen bereitwilligst.

Lichtspiele Landeck

Ein verhängnisvolles Wochenende in einem Paradies voller Versuchungen und in einem Hotel, in dem sich jeder Schulze nennt . . .

Liebe im Finanzamt

Paul Dahlke, Carola Höhn, Margit Cargill, Christiane Jansen, Carsta Löck, Erich Ponto u. a.

Sonntag, 3. Jänner um 2, 4, 6 und 8 Uhr
Montag, 4. Jänner um 8 Uhr

Hannelore Schroth, Victor de Kowa, Grethe Weiser, Oskar Sima, Käthe Haack, Siegfried Breuer u. a. in dem Revue- und Operettenfilm:

Der Fürst von Pappenheim

ist zwar kein Fürst, kann aber einen heiratslustigen süd-amerikanischen Millionär als Gauner entlarven!

Mittwoch, 6. Jänner um 2, 4, 6 und 8 Uhr
Donnerstag, 7. Jänner um 8 Uhr

VORANZEIGE:

Die Abenteuer des Marco Polo

ab Freitag, den 8. Jänner 1954



Allen unseren werten
Kunden die besten

Glückwünsche

für ein gutes

neues Jahr 1954!

Buchhandlung

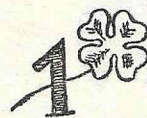
J. Grissemann

Papier- und Schreibwarenhandlung
Imst und Landeck

Wir wünschen allen unseren Be-
kannten, den werten Kunden und
den Gästen der Fritzhütte alles
Gute und Beste zum neuen Jahr!

Familie Fritz

Allen werten Kunden,
Freunden und Bekannten



*die besten Glückwünsche für ein
erfolgreiches neues Jahr 1954!*

Franz Gröbner

SATTLER UND TAPEZIERER
LANDECK

*Meinen werten Kunden und Geschäftsfreunden
wünsche ich herzlichst ein erfolgreiches*

Neues Jahr!

KARL HUBER

Elektronunternehmen — SCHÖNWIES

Ferdinand Hubinger

Großtankstelle — Landeck - Bruggen

*wünscht allen geschätzten Kunden
und Bekannten ein herzliches
Drosit Neujahr!*

Neujahrs-Glückwunsch!

Der Arbeiter- und Angestellten-Betriebsrat der Donau-Chemie A. G., Werk Landeck und Wiesberg, wünscht ihrem verehrten Herrn Direktor, Dipl.-Ing. Josef Platzer und Gemahlin, im Namen der gesamten Betriebsangehörigen zum Jahreswechsel Gesundheit, Glück und Segen, verbunden mit dem herzlichsten Dank für das große Entgegenkommen in jeder Hinsicht, besonders in allen sozialen Belangen, im abgelaufenen Jahre.

**Der Arbeiter- und Angestellten-Betriebsrat der
Donau-Chemie A. G., Werk Landeck und Wiesberg**

Allen unseren werten Kunden und Bekannten
wünschen wir herzlichst

gute Fahrt ins neue Jahr!

Autobus- und Taxi-Unternehmen

„Arlberg-Silvretta“

Isi Netzer - Felix Troll, Landeck

**Die Bezirksstelle Landeck der
Handelskammer**

wünscht allen ihren Funktio-
nären, Mitgliedern u. Freunden

**ein gesundes und erfolgreiches
1954**

*Frohe Feiertage
und viel Glück
im neuen Jahr*

wünscht herzlichst

ANTON WINKLER

Uhrmachermeister - Landeck, Marktplatz 5

Ich danke für das mir entgegengebrachte Ver-
trauen und bitte, mir dieses für 1954 zu bewahren.

Ein herzliches

Prosit

**Neujahr
1954**

entbietet

allen ihren werten Kunden

Carda Geiger

Inh. Rosa Böhme

Fachgeschäft für Eisenwaren
Haus- u. Küchengeräte - Sportartikel

Viel Glück und Erfolg für

1954

Hans Ferner

Pächter der Hubermühle
Landeck

Allen unseren werten Gästen und Kunden die herz-
lichsten Glückwünsche zu den Feiertagen und für
ein glückbringendes

1954

Familie Josef Völk

Gasthof und Metzgerei
Schrofenstein, Landeck

Allen unseren werten Fahrgästen und Bekannten wünschen wir für das
neue Jahr 1954 *viel Glück und Erfolg!*

Autobus- und Taxi-Unternehmen

Familien

LAMI-TOURS

Stefan u. Richard Lami

Landeck - St. Anton a. A.

*Allen werten Kunden wünscht ein
gutes neues Jahr*

Frächter

JOSEF STRIGL
LANDECK

Allen unseren verehrten Gästen und Bekannten
entbieten wir die besten Wünsche für ein
gesundes und erfolgreiches

1954

Roland u. Kathi Römer

Bahnhofrestauration - Landeck

BAUUNTERNEHMUNG

A. Klabuschnig

BAUMEISTER

Landeck

BÜRO: INNSTRASSE
RUF 281

Innsbruck

BÜRO: BOZNERPLATZ 1, II. STOCK
RUF 5650

*wünscht allen werten Geschäftsfreunden, Bauherren und Bekannten
frohe Festtage und ein recht glückliches
segensreiches Neujahr*

1954

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON HOCH- U. TIEFBAUTEN: GESCHÄFTSHÄUSER, HOTELS
EINFAMILIENHÄUSER, INDUSTRIEOBJEKTE, UM- UND AUSBAUTEN JEDER ART UND UMFANGES